



Wenn der Schulleiter von den Besonderheiten der IGS Zeven und ihrer Oberstufe spricht, dann hebt er unter anderem die Vielfalt im sprachlichen Profil hervor. Es beinhaltet unter anderem das Fach Darstellendes Spiel auf Englisch. Das Foto zeigt eine Unterrichtssituation aus diesem Fach. Foto: Albers

Vielfalt für ländlichen Raum

Jetzt fehlt noch das gemeinsame Dach – IGS-Oberstufe und Kooperation mit Kivinan laufen gut an

Von Bert Albers

ZEVEN. Vor knapp einem halben Jahr hat die IGS Zeven ihre gymnasiale Oberstufe gestartet. Ein Glücksfall, wie man Äußerungen von Schülern entnehmen kann. Und auch Schulleiter Markus Feldmann ist mit dem Start zufrieden. Er hofft nun, dass sich auch für den neuen Jahrgang reichlich Jugendliche anmelden. Denn Corona macht es nicht einfach, die Vorzüge der IGS an anderen Schulen zu präsentieren.

Am 20. Juni endet die Anmelde-

kräften. „Wir sind personell top aufgestellt“, freut er sich. Während Schulen landauf, landab Probleme haben, ihre Kollegien zu komplettieren, läuft es an der IGS rund. Die zuletzt sieben zu besetzenden Stellen sind besetzt. „Erfolg zieht Erfolg“, lautet Feldmanns Erklärung dafür. So berichtet er von einem Lehrer, der aus Nordrhein-Westfalen nach Zeven gekommen sei. Nicht etwa aus privaten Gründen, sondern weil er unbedingt am Modellversuch der IGS mitwirken wollte.

Der besteht im Kern aus einer engen Kooperation mit dem Kivinan-Bildungszentrum am Dammackerweg. So arbeiten die Schulen nicht nur bei der Berufsorien-

IGS die Profile Sprachen sowie Gesellschaftswissenschaften ein.

„Jeder Schüler findet hier etwas“, ist Feldmann überzeugt. Er findet es gerade im ländlichen Raum wichtig, ein breites Angebot unterbreiten zu können. Schließlich sollten Schülerinnen und Schüler gegenüber den Ballungsräumen keine Nachteile haben. Dort ist es vielleicht selbstverständlich, dass man in der Oberstufe

weg. Doch dieses Konzept wird mit dem kommenden Schuljahr nicht mehr funktionieren, so Feldmann. Die verstärkte Aufteilung in Kurse ab dem 12. Jahrgang verlange

» Wir sind eine ziemlich besondere und einmalige Oberstufe.«



nach einem Standort. Deshalb arbeiteten Landkreis, Samtgemeinde Zeven sowie die beiden Schulen an einer Lösung, die aus seiner Sicht Modulbauten beinhalten muss. Dann werden die Schüler der

frist für den nächsten 11. Jahrgang der Schule. „Normalerweise würden wir jetzt durch die umliegenden Schulen tingeln, um uns vorzustellen“, so Feldmann. Doch in Zeiten immens hoher Inzidenzen ist so etwas eben nicht angesagt. Auch auf Infoabende für Zehntklässler und deren Eltern verzichten Feldmann und sein Team. „Wir sind ein Opfer der Pandemie“, sagt er. Allzu pessimistisch wirkt er dabei nicht.

Im Gegenteil: Feldmann ist vom Konzept seiner Schule, von den Voraussetzungen und ihrer Zukunft überzeugt. Ihn stimmt positiv, was er in den zurückliegenden Monaten mit Blick auf die junge Oberstufe erlebt hat.

Etwa bei der Suche nach Lehr-

terung der IGS-Schüler zusammen, sondern vor allem daran, möglichst vielen jungen Leuten aus der Region zum Abitur zu verhelfen. Die Schulen betreiben eine gemeinsame Oberstufe unter einem Dach.

Vielfalt fürs Land

Daraus resultiert eine Vielfalt, die Feldmann immer wieder in Euphorie versetzt, wenn er darüber spricht: „Wir bündeln unsere Kräfte, die beiden Schulen ergänzen sich großartig“, schwärmt er und verweist auf insgesamt fünf Profile, die die beiden Oberstufen zu bieten haben. Neben den traditionellen Kivinan-Profilen Technik, Gesundheit und Soziales sowie Wirtschaft bringt die

neben Englisch **Markus Feldmann, Direktor der IGS Zeven** aus den Fremdsprachen Französisch, Spanisch und Russisch wählen kann. Auf dem Land stehen Schulen damit noch hervor. Erst recht, wenn alle Fremdsprachen sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene unterrichtet werden können. In Zeven macht es die Partnerschaft von IGS und Kivinan möglich.

Noch aber hat diese einen Haken: Das gemeinsame Oberstufengebäude, das am Damackerweg entstehen soll, lässt voraussichtlich bis 2026 auf sich warten. Aktuell pendeln die IGS-Schüler. An zwei Tagen pro Woche werden sie in der Kanalstraße unterrichtet, an dreien im Damacker-

beiden Schulen, die teils in gemeinsamen Kursen sitzen, vermutlich noch mehr zu einer Einheit verschmelzen. „Wir wurden mit offenen Armen empfangen“, berichten IGS-Schüler über ihre ersten Begegnungen mit Jugendlichen am Kivinan.

.....
 » Details zum **Oberstufenangebot** der IGS finden sich auf der Schul-Homepage. Das Kivinan-Bildungszentrum plant zudem für Freitag, 11. Februar, 16 bis 18 Uhr einen Schulinformationstag rund um die Angebote der Schule. Dort dürfte es auch Informationen zum gemeinsamen Modellversuch mit der IGS geben. www.igs-zeven.de
www.kivinan.de